

J. - Freundliche, Rosenbergs, J. 11. 6. 12.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Es ist mir unangenehm zu er-
klären, daß ich für die bayerische
landesärztliche Kammer das
dieses und der bayrischen
Kammer nicht für meine Tätigkeit
durch mich gehen. Aber ich
hoffe ich in der Zukunft in
Herrn beizubringen können, und
es mir in der Zeit nicht be-
sonderlich viel gehen und ich
vielleicht Organisationsarbeit zu
ordnen werde. Auf jetzt bin
ich noch sehr müde. Gute Nacht.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

würde ich Sie zu einem Kiste
mit Ihnen nicht nach Wingen
hinüberführen. Sie sind wie so
freundlich und angenehm, wenn
Sie es ungeduldig bin, Sie zu
sagen und zu machen. Fordern Sie
die bitten, morgen, Mittwoch, Kauf-
mittwoch gegen 5 $\frac{1}{2}$ Uhr mich zu
besuchen, wenn es Ihnen Zeit
erlaubt? Ich würde mich
freutlich freuen, wenn Sie können.
Können Sie mich bitte über
weiteres mündlich fragen!

Mit den besten Grüßen
Ihr ganz ergebener

Emil Lask

J. 13.6.12.

MTA FIL. INT.
Luhács Arc.

Sehr geehrter Herr Herrmann!

Ich habe Sie schon sehr
für Ihren freundlichen Brief! Leider
kann ich für die nächsten
Tage noch nicht bestimmen, da
ich noch das Papier manuskript
überprüfen muss. Ich
werde mich schreiben, sobald
es möglich ist, wieder bei
Ihrer Verfügung.

In der Hoffnung, Sie bald
zu sehen, wird mich das
beste festhalten müssen.
Wieder Ihr ganz ergebener

Emil Lask

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

PROF. DR. EMIL LASK

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM,
Rosenbergweg 3 J. 19. 6. 12.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Es ist leider so gekommen,
wie ich Ihnen vorigen Donnerstag
besonders schrieb. Allerdings sind meine
Vermögensverhältnisse nicht
günstig, Sie von Nürnberg ein
Stipendium zu bitten. Möglicherweise
Sie vielleicht die Hälfte geben,
für die Vorbereitung gegen 5
zu mir zu kommen. Falls
Nürnberg wenig Sie nicht zu prüfen
schickt und Sie ihn nicht in

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

PROF. DR. EMIL LASK

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM,

Rosenbergweg 3

5.15.12

Sehr angenehmer junger Doktor!

Wäre Ihnen ein bitter, wenn ich
Ihren freundlichen Brief nicht
früher beantwortete. Ich bin
von Pommern bis heute noch,
weiß gar nichts, und komme
deshalb jetzt nicht zum Schreiben.
Ich würde Ihnen in der nächsten
Woche einen Bogen zu
meiner Zusammenkunft vor-
schicken.

Mit angenehmen Grüßen
Ihr Emil Lask

J. 9. 11. 12. 12.

Ihre sanftmütige Frau von Litsch!
!

Ich danke Sie herzlich für
Ihre Güte! Ich würde Sie gerne
auch gerne für Ihre Güte
bitten. Wenn es Ihnen recht ist,
kommen Sie zu Ihnen: Freitag
um 3 Uhr. Mein, herzlich:
sonst um 3 Uhr.

Wenn Sie nicht können, sagen
Sie Ihre Zustimmung an.

Mit den besten Grüßen

Ihr ganz ergebener

Emil Laska

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.



Junon Dr. Georg von Lukács

fine

München 8 9

LH 24-1026/9

PROF. DR. EMIL LASK
HEIDELBERG

1913 Febr. 15.

PROF. DR. EMIL LASK

MITA FIL. INST.
Lukas Arc.

HEIDELBERG
Rosenbergweg 3

J. 15. 2. 13.

Ihre ansehnliche Frau von Lübeck!

Bei dem ansehnlichen Walter
wollen ich Sie herzlich fragen, ob Sie
vielleicht Vorlesung fernreisen gehen
wollen. Montag geht es mir
bisher nicht. Wenn ich von der
Ferienzeit der Herbst der festgesetzten
Gebühren weniger weiß, würde ich
bevorzugen, dass wir erst Mittwoch
und großer Vorlesung zu sein
hier und deshalb mir einen Teil
der Zeit fernreisen gehen. geht es
dann auf Vorlesung und können
Sie vielleicht 4 $\frac{1}{2}$ bei mir sein? bitte,
schreiben Sie ganz offen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
ganz ergebener
Emil Lask.

PROF. DR. EMIL LASK

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

HEIDELBERG
Rosenbergweg 3

J. 8. 3. 13.

Die neuesten Journ. von Lissabon!

Wieder dank für Ihre Nachricht!
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
Direktory Nachrichtung $\frac{1}{2}$ oder einen
Wann Sie wilts Monitar, wenn
ich Ihre Zustimmung an. Ich habe
Ihre Nachricht recht gastlich abend
bei der Rückkehr von Ferien
erhalten.

Die Raymonde hat sich über
meinen Anzeigensart nach nicht
geäußert. Das plaisir in die Anz.
Kaufung hat photographisch an
mich für eine günstige Lösung
zu helfen.

Mit den besten Grüßen

Ihr
Emil Lask



MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Herrn Dr. Georg von Lukács

finis
W. Frankfurter 8^a

1913-1026/8

PROF. DR. EMIL LASK
HEIDELBERG

1913 more 8.



MIA FIL. INT.
Lukács Kfc.

Jahre Dr. S. v. Lukacs
Lukacs-1026/9

Heidelberg

Langens / Straube 321

1913 apr. 5.

Original-Eigentum Gebr. Metz, Tübingen

Du hasten Jahre o. die Jahre!
Wieder Jahre! Du hasten
mit vorüberzig und wir
den bodenpa sind in
alten Heiden und Linsen
fornen. Von Montrey
aus in Heidelberg.
Mit der besten Freude
zu Entzast



ÜBERLINGEN MÜNSTER

PROF. DR. EMIL LASK

INTA FIL. INT.
Lukas Arc.

HEIDELBERG
Rosenbergweg 3

2. 1. 7. 13.

Ihre unerwartete Gabe an "Lieder"!

Ich danke Sie sehr herzlich für Ihre
Gabe! Bitte merken Sie sich das nicht
die günstigsten Gabe sein wegen der
früheren unvollständigen! Ich bin
sehr dankbar für Sie, aber Sie
sind "Lieder" davon haben.

Ich ab Ihnen auch, wenn
ich Sie morgen, Mittwoch, abend
um 7 Uhr abhole? Wenn Sie
sich nicht in der Nacht
unwohl fühlen, wird sich Ihre.

Lassen Sie mich wissen, wenn
mich in der Zustimmung von
dennoch falls bestimmen Sie bitte
morgen um andere Zeit (nicht
früher als Sonntag und heute bis 3 Uhr).

Mit der besten Grüßen
Ihr
Emil Lask

PROF. DR. EMIL LASK

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

HEIDELBERG
Rosenbergweg 3

J. 17. 9. 13.

Du bist meinster Junge von Lissabon!

Ich würde mich sehr freuen, wenn
ich Sie noch aus Spanien und meinen
Reisegenossen hier könnte. Hoff ich Sie
sicherlich zu einem Span. geologischen
Tage im $\frac{1}{2}$ 8 zum Abendessen bei
mir zu sehen? Von mir sind
Karten in Montevideo und Mittelmeer
vielleicht über. Ich hab von
Sie viel, ich würde mich sehr
über freuen zu sehen.

Mit den besten Grüßen
von
Emil Lask

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

Postkarte



14424-1026/12

fr. Dr. S. v. Lukács

frs

Engler Posten 28

1914 apr. 20.

5-20. April 14

Das wunderbarste was von Luther!

Ich empfehle Ihnen "Festschrift
Festschrift". Es ist sehr schön und
interessant mit Ihren Lieder-Ge-
schichten.

Mit besten Grüßen

H.

Emil Lask

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

LEVELEZŐ LAP

FELÜLVIZSGÁLA
ÜBERPRÜFT
BUDAPEST. 27



Von einem großen
Königreich aus
hinterblieben, von dem
ich nicht mehr mit
deiner Kameraden
gehört in. Subjektive
Fälle jetzt aufpassen
sollen, für die
Gegenwartigkeit

Zurück Dr. J. v. Lukács

WVL 24-1026/13

Berlin N. W. 6.

Hospitz am Bahnhof
(Albrecht Str 8.)
Friedrich Str.
Deutschland

Dr. Emil Lask
(215 file subvention)

Debreczen.

Görög katholikus templonj.



Emil Lask an Georg Lukács

Rosenbergweg, 3, d. 11. 6. 12.

H. Handschuhstr.

Sehr geehrter Herr Doktor!

bescheidend
Es ist eine unverzeihliche Saumseligkeit ~~-----~~ dass ich für die ^{nie beiliegenden} liebenswürdige Übersendung Ihres Buches und den beiliegenden Brief erst heute meinen herzlichsten Dank ausspreche. Aber vielleicht darf ich Sie deshalb um eine schonende Beurteilung bitten, weil es mir in dieser Zeit nicht besonders gut ging und ich wichtige Angelegenheiten zu ordnen hatte. Auch jetzt bin ich noch sehr müde. Trotzdem möchte ich die Zusammenkunft mit ihnen nicht mehr länger hinausschieben. Sie sind mir so freundlich entgegengekommen, dass ich ungeduldig bin, Sie zu sehen und zu sprechen. Darf ich Sie bitten, morgen, Mittwoch nachmittag gegen 5 1/2 Uhr mich zu besuchen, wenn es Ihre Zeit erlaubt? Ich würde mich herzlich freuen, wenn Sie kämen. Lassen Sie mich bitte alles weitere mündlich sagen!

Mit den besten Empfehlungen

Ihr ganz ergebener

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

d.13.6.12.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief! Leider kann ich für die nächsten Tage noch nichts bestimmen, da ich erst den Besuch meines Bruders abwarten muss. Ich werde mir erlauben, sobald es möglich ist, wieder bei Ihnen anzufragen.

In der Hoffnung, Sie bald zu sehen und mit den besten
E/empfehlungen einstweilen

Ihr ganz ergebener

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Heidelberg Handschuhsheim
Risenbergweg 3.

d. 19.6.12.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Es ist leider so gekommen, wie ich Ihnen vorigen Donnerstag schrieb. Allerlei Hindernisse ermöglichen mir es erst heute Sie von Neuenm um Ihren Besuch zu bitten. Wollen Sie vielleicht die Güte haben, heute Nachmittag gegen 5 zu mir zu kommen? Falls dieser Brief Sie nicht zu Hause trifft und Sie ihn erst im Laufe des Tages erhalten, kommen Sie doch bitte trotzdem, wenn es auch später wird als 5 Uhr.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr ganz ergebener

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Heidelberg-Handschiebsheim

Rosenbergweg 3.

d.15.7.12.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Verzeihen Sie bitte, wenn ich Ihren freundlichen Brief erst heute beantworte. Ich bin ^{von 1912} Sonntag bis heute verreist gewesen, und komme deshalb jetzt erst zum Schreiben. Ich werde Ihnen in den nächsten Tagen einen Termin zu eine Zusammenkunft vorschlagen.

Mit ergebensten Grüßen

llh

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Herrn

Dr. Georg von Lukács

Hier.

Uferstr.8/a.

H. d. 11.12.12.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Nachricht! Ich wollte Sie schon auch grade für diese Tage bitten. Wenn es Ihnen recht ist, komme ich zu Ihnen: Freitag um 3 Uhr. Nein, Verzeihung: Sonnabend um 3 Uhr.

Wenn Sie nichts schreiben, nehme ich Ihre Zustimmung an.

Mit den besten Grüßen

Ihr ganz ergebener

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Herrn

Dr. Georg von Lukács

Hier.

Uferstrasse 8/a.

Heidelberg, Rosenbergweg 3.

d.15.2.13.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Bei dem verführerischen Wetter wollte ich Sie heute fragen, ob Sie vielleicht Nachmittag spazierengehen wollten. Montag passt es mir leider nicht. Wenn ich von der Freiheit der Wahl des Zeitpunkts Gebrauch machen darf, würde ich vorschlagen, dass wir erst Mittwoch und zwar Nachmittag zusammen sind und vielleicht nur einen Teil der Zeit spazieren gehen. Passt es Ihnen auch nachmittag und könnten Sie vielleicht 4 1/2 bei mir sein? Bitte schreiben Sie ganz offen.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr ganz ergebener

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Heidelberg Rosenbergweg 3,
d.23.II.13.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Die Fakultät hat gestern die Beantwortung^{Tagung} meines Extraordinariats
beschlossen. Jetzt hängt alles von der Regierung ab.

Mit der Bitte um weitere Diskretion und den besten Grüßen

herzlichst

Ihr

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Heidelberg, Rosenbergweg 3.
d.8.3.13.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Vielen Dank für Ihre Nachricht! Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Dienstag Nachmittag 1/2 8 etwa, kämen. Wenn Sie nichts schreiben, nehme ich Ihre Zustimmung an. Ich habe Ihre Nachricht noch gestern abend bei der Rückkehr von Freiburg erhalten. Die Regierung hat sich über meine Angelegenheit noch nicht geäußert. Doch scheint sie die Verleihung des Extraordinariats an mich für eine günstige Lösung zu halten.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Postkarte

Poststempel: Überlingen

5.4.13.

Herrn

Dr.G.v.Lukács

Heidelberg.

Keplerstrasse 32.

Sehr verehrter Herr v. Lukács!

Vielen Dank! Ich treibe mich vorläufig noch auf dem Bodensee und in alten Städtchen und Kirchen herum.

Von Montag in Heidelberg.

an

Mit den besten Grüßen

Ihr

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

d.1.7.13.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Haben Sie vielen Dank für Ihren Brief! Bitte machen Sie sich doch nicht die geringsten Gedanken wegen der Einladungsangelegenheit! Es liegt doch auf der Hand, dass Sie gar keine "Schuld" daran haben.

Ist es Ihnen recht, wenn ich Sie morgen, Mittwoch abend um 7 Uhr abhole? Dann könnten wir uns ja nach dem Wetter entschliessen, was wir ^htun.

Kommt keine Antwort, so nehme ich Ihre Zustimmung an. Anderenfalls bestimmen Sie bitte irgendeine andere Zeit /nur nicht Freitag vormittag und ~~morgen~~ bis 5 Uhr/
^{nachm.}

Mit den besten Grüßen

Ihr

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

d. 17.7.13.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie noch vor Ihrem und meinem Weggang sehen könnte. Darf ich Sie vielleicht an einem Ihnen passenden Tage um 1/2 8 zum Abendbrot bei mir erwarten? Von mir aus schlage ich Montag und Mittwoch nächster Woche vor. Ist das schon zu spät, so würde mir auch diesen Samstag passen.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebenster

Emil Lask

Emil Lask an Georg Lukács

Postkarte

Herrn

Dr.G.v.Lukács

Hier.

Keplerstrasse 28.

d.20.April 14.

Sehr verehrter Herr von Lukács!

Ich empfehle Ihnen "Saturnin Farandoul". Es ist sehr schön und stimmt mit Ihrer Kino-Theorie überein.

Mit besten Grüßen

Ihr

Emil Lask